Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 05. Januar 2022 um 17:00 Uhr

Die Tragödie in Börry ist ein Arbeitsunfall

Zwischen Traktor und Rückeschild zu Tode gequetscht - Staatsanwaltschaft ermittelt

Mittwoch 5. Januar 2022 - **Börry** / **Emmerthal (wbn). Polizei und Staatsanwaltschaft in Hannover ermitteln weiterhin zur Ursache des tödlichen Arbeitsunfalles an einem Trecker in Börry.**

Und dies standardmässig in alle Richtungen. Also auch mit Blick auf ein mögliches Fremdverschulden.

Fortsetzung von Seite 1

Wie berichtet, war ein 56 Jahre alter erfahrener forstwirtschaftlicher Unternehmer aus der Rhienstraße in Börry am Montag bei seiner Arbeit ums Leben gekommen.

Er wurde, so ist der Stand der Dinge, zwischen dem Heck des Traktors und dem sogenannten Rückeschild als technischem Anbaugerät eingeklemmt und zu Tode gequetscht.

Die Tragödie ereignete sich nur wenige Meter an seinem Haus. Sie hat auch in den Kreisen der örtlichen Feuerwehr einen Schock ausgelöst.